

Seit Jahren befassen wir uns bei der Niederhäuser AG, Futterwerk, CH-6023 Rothenburg mit der EM-Technologie. Es begann mit der Herstellung von Super-Bokashi in der Tierernährung, der Behandlung von Gülle, dem Herstellen von Siliermitteln usw.

Ende 2003 entschloss ich mich, unseren LKW-Wagenpark mit Keramik-Pipes auszurüsten. Ich wollte sehen, ob die EM-Keramik im Dieseltank wirklich Treibstoff einsparen könnte. Da ich rückwirkend für jedes Jahr lückenlos feststellen kann, wieviel Diesel jeder LKW verbraucht, und jeder Fahrer immer auf demselben Fahrzeug in etwa die gleichen Strecken fährt, war ich gespannt auf das Ergebnis unseres Versuchs.

Wir platzierten 500g Pipes an Schnüren aufgefädelt in jedem LKW-Tank, die jeweils ca. 250 Liter fassen. Alles wurde am Tankdeckel fein säuberlich festgemacht, so dass die Pipes nicht im Tank herumrutschen konnten. Damit vermieden wir Abrieb der Pipes, der die Düsen in der Einspritzung verstopfen könnte. Für die Aufreihung der Pipes ist es wichtig, beständigen Kunststoff zu nehmen, der sich nicht im Kraftstoff auflöst. Ansonsten kann es zu Verstopfungen der Einspritzdüsen kommen. Nachdem alle Vorbereitungen gemacht waren, konnten wir starten. Gespannt wartete ich nach einem Jahr auf die Auswertung. Die ersten Resultate waren so unglaublich, dass ich ein weiteres Jahr anhängen wollte, um diesen Trend bestätigt zu haben. Also wurde der Versuch um ein weiteres Jahr verlängert.



Kraftstoffverbrauch reduziert! LKW fahren mit EM Keramik-Pipes

Die Resultate präsentieren sich nun folgendermaßen:

| Fahrzeug-Nummer | Km - Leistung 2002/2003 ohne Pipes | Ø Dieselverbrauch ohne Pipes | Km - Leistung 2004/2005 mit Pipes | Ø Dieselverbrauch mit Pipes | Differenz Einsparung über 2 Jahre |
|-----------------|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| LU 10287 | 50262 | 36.12 | 47092 | 33.68 | - 6.8% |
| LU 11158 | 40954 | 35.17 | 60822 | 33.00 | - 6.2% |
| LU 10869 | 45614 | 30.03 | 46005 | 28.32 | - 5.7% |
| LU 12130 | 66679 | 39.64 | 77508 | 36.98 | - 6.7% |
| LU 11612* | 56504 | 39.18 | 88495 | 35.40 | - 9.6% |
| LU 11591 | 54551 | 34.74 | 67580 | 32.77 | - 5.6% |

Die höhere km-Leistung der LKW in den Jahren 2004 und 2005 ergibt sich durch eine Reduktion um einen LKW, bei gleicher Fahrleistung. Alle LKW sind Mercedes, ausser * ist ein MAN)

Wie aus der Tabelle ersichtlich haben wir den Dieserverbrauch um 2,34 Liter pro 100 km gesenkt, was einer Einsparung von 6,46% auf die ganze Flotte entspricht. Als Einsatz hatten wir lediglich: 500 g Pipes pro LKW plus eine Stunde Installationsarbeit pro Wagen.

Bei der Analyse der Resultate habe ich folgende Überlegungen mit einbezogen: Hat sich das Fahrverhalten der Chauffeure wesentlich verändert, als sie wussten, dass sie Pipes im Tank hatten? (Es sind alles langjährige Fahrer, die routiniert sind und ihren Fahrstil nicht über Nacht von Grund auf für immer ändern.) Waren die Jahre 2002/03

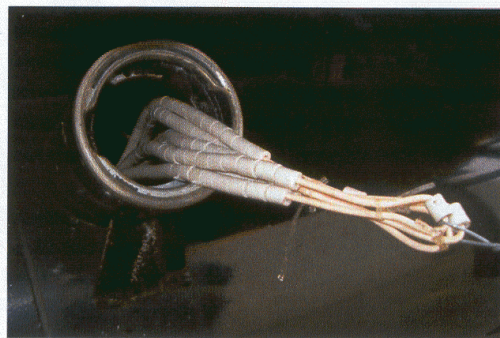
wesentlich kälter, so dass mehr Energie für die Fahrzeuge benötigt wurde? (Selbst wenn: ergäbe dies im Jahresdurchschnitt eine Differenz von über 6%?) Hat sich die Dieselqualität in diesen vier Jahren so stark verbessert? (Der Einkauf erfolgte immer über die zwei gleichen Lieferanten. Dies wäre noch abzuklären. Aber was ist mit dem LKW von MAN?)

Schlussfolgerung

Für mich als umweltbewussten Unternehmer hat sich diese „Übung“ nicht nur betriebswirtschaftlich, sondern schlussendlich auch für die Umwelt gelohnt! Einsparung von fast 4500 Liter Dieselöl pro Jahr für die gleiche Leistung von 6 LKW's sprechen für sich.

Leise Frage: Wieviel LKWs gibt es auf der Welt ...?

Jürg Kamber, Geschäftsleiter und Inhaber Niederhäuser AG, Rothenburg



Pro 250-Liter-Tank wurde 1 Beutel EM-Keramikpipes aufgefädelt und in den Tank gehängt.

Diese Unterlagen sind Auszüge aus EMJournalen und wurden Ihnen überlassen von Ihrem EM-Berater:

Manfred Hoffmann
Kinesiologie – Feng Shui – Baubiologie
88289 Waldburg – Hauptstr. 14
(07529-912055 – Fax 07529-91322014
www.manfred-christ-hoffmann.de